

Weniger Umsatz im September



Das Gastgewerbe in Deutschland konnte im September 2020 die allmähliche Erholung der vergangenen Monate nicht fortsetzen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Daten mitteilt, fiel der Umsatz im Gastgewerbe nach Kalender- und Saisonbereinigung real (preisbereinigt) um 3,9 Prozent und nominal (nicht preisbereinigt) um 4,4 Prozent gegenüber August 2020.

Der Umsatz lag real (kalender- und saisonbereinigt) 24,9 Prozent unter dem Niveau vom Februar 2020, dem Monat vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland.

Auch der Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt die Auswirkungen der Krise deutlich:

Gegenüber September 2019 war der Gastgewerbeumsatz im September 2020 real 23,7

Prozent und nominal 19,7 Prozent geringer. Die Hotels und sonstigen

Beherbergungsunternehmen erzielten im Vergleich zum September 2019 real 27,3 Prozent

niedrigere Umsätze. In der Gastronomie fiel der Umsatz gegenüber September 2019 real um

21,3 Prozent. Innerhalb der Gastronomie lag der reale Umsatz der Caterer im September

2020 um 33,5 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats.